

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/sport/regionalsport/hochrhein/art3111,2496762.html>

Fabienne Huber packt richtig an

13.03.2007 05:16

Drei Titel für Judoka vom Hoahrhein

Für die Judoka vom Hoahrhein gab es bei den südbadischen Einzelmeisterschaften U12 in Tiengen drei Titel. Erfolgreich waren Fabienne Huber und Nils De Jong vom JZ Wutöschingen sowie Laura Donath vom JC Grenzach-Wyhlen.



Fabienne Huber (links) vom JZ Wutöschingen geht im Kampf gegen Jana Schnebel (JJJC Neuried) gleich zur Sache und siegt mit einem Haltegriff. Sie ist südbadische Meisterin der U12 bei den Mädchen bis 33 Kilo. Bilder: Neubert

Bild:

Judo: - Die Wutöschingerin Fabienne Huber war in der Gewichtsklasse bis 33 Kilo mit guten Aussichten in die "Südbadische" gestartet. Sie hatte sich viel vorgenommen, kämpfte von Beginn an stark und gewohnt offensiv. Der Erstrundenkampf gegen Jana Schnebel vom JJJC Neuried war schnell beendet. Hubers Haltetechnik war überzeugend. Ebenso schnell siegte sie gegen Chantal Witte vom TSV March. Diesmal setzte sie ihre Fußtechnik gekonnt ein.

Im Finale wartete mit Isabel de Monte (JC Singen) eine starke Gegnerin. De Monte gewann ihre Vorrundenkämpfe souverän. Es sah lange so aus, als würde sich die Singenerin durchsetzen. Im entscheidenden Augenblick setzte Fabienne Huber alles auf eine Karte, und ihr Risiko wurde belohnt. Eine spektakuläre Wurftechnik brachte ihr den Finalsieg und den Titel.

In der Klasse bis 48 Kilo wurde Laura Donath vom JC Grenzach-Wyhlen südbadische Meisterin. Sie errang den einzigen Titel für ihren Club.

Gute Ergebnisse erreichten bei den Mädchen ebenso Nadine Vikene (Zweite bis 28 kg) vom JC Tiengen, Sophia Münnich (Dritte bis 28 kg) vom JC Grenzach-Wyhlen, Ann Katrin Wurst (Dritte bis 33 kg), Stefanie Kurth (Dritte bis 36 kg) vom JCK Bad Säckingen und Tanja Helmert (Dritte bis 44 kg) vom JC Grenzach-Wyhlen.

Nils De Jong vom JZ Wutöschingen überzeugte in der Gewichtsklasse über 50 Kilo und wurde südbadischer Meister. Allerdings hatte er einiges zu tun. Besonders in der zweiten Runde gegen Raphael Schlegel vom JC Bad Krozingen-Hausen. Im Kampf war viel Bewegung. Nach der zweiminütigen Kampfzeit siegte De Jong mit einer Waza-ari-Wertung (halber Punkt) und einem Tai-otoshi

(Körperseitwurf).

Im Finale gegen Markus Brausam vom JC Zimmern begann Nils De Jong offensiv. Er zwang seinen Gegner im Bodenkampf in einen Haltegriff und ließ sich den Sieg am Ende nicht mehr nehmen. Hervorragende Leistungen zeigten die beiden Albrucker Valentin Dürselen (28 kg) und Björn Winkler (37 kg). Beide wurden Vizemeister. In der Klasse bis 28 Kilo erreichte Julian Zeller, ebenso vom JC Albrück, den dritten Rang. Erfreulich aus der Sicht des gastgebenden JC Tiengen war der dritte Platz von Peter Michaelis in der Klasse bis 34 Kilo. Die beiden Judoka vom JCK Bad Säckingen, Joshua Leutenecker (bis 40 kg) und Jonas Bayer (bis 43 kg), holten sich den guten fünften Platz.

Insgesamt 138 Judoka (51 Mädchen und 87 Jungen) nahmen bei den südbadischen Meisterschaften in der Sporthalle in Tiengen teil und zeigten teilweise Kämpfe auf hohem Niveau. Die meisten Judoka meldete dabei mit insgesamt zehn der JC Bad Krozingen-Hausen.



Peter Michaelis vom JC Tiengen freut sich über seinen dritten Rang.

Bild:

VON MICHAEL NEUBERT

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus